

Beschaffung am Bauhof

Kreis Soest, Erwitte, Geseke, Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Lippstadt, Möhnesee, Rüthen, Soest, Warstein, Welper, Werl, Wickede (Ruhr)

Stichworte:

Bauhof Vergabe

Hauptverantwortlich:

Kreis Soest

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Soest
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 296.742 (IT-NRW, 31.12.2014)
Fläche: 1.328,63 km²

Anlass:

Anlass dieser interkommunalen Zusammenarbeit war die Initiierung von Erfahrungsaustauschen der Bauhofleiter im Kreis Soest.

Die Bauhofleiter des Kreises Soest und der kreisangehörigen Städten und Gemeinden treffen sich seit 2006 abwechselnd auf den verschiedenen Bau-(betriebs-)höfen. Ursprünglich als ein erster Erfahrungsaustausch gedacht, entwickelten sich eine Vielzahl von Ideen zur interkommunalen Zusammenarbeit am Bauhof.

Ziel:

Ziel ist es, die Praxiserfahrungen der Bauhöfe auszutauschen und Einsparpotenzial durch interkommunale Zusammenarbeit zu heben. Die Festlegung der jeweiligen Themen werden auf den Leitertreffen besprochen – Die Umsetzung erfolgt danach zentral durch den Kreis Soest. Primär wurde die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen als Start definiert, aber auch Zusammenarbeit bei Personalthemen sind Bestandteil der interkommunalen Zusammenarbeit.

Umsetzung:

Als erste Maßnahmen zur Kostensenkung wurden zentrale Einkäufe von Streusalz, Schildermaterial und anderen Verbrauchsgütern durchgeführt. Einsparpotenzial wird zum Beispiel beim Streusalzeinkauf dadurch erzielt, dass die städtischen und gemeindlichen Baubetriebshöfe die erforderlichen Salzmengen über den Baubetriebshof des Kreises Soest ordern. Um weitere Einsparungen zu erzielen wird angestrebt, bei anderen Beschaffungen in gleicher Weise zu verfahren. Als weiteres interkommunales Projekt wurden die für die Mitarbeiter erforderlichen personellen Fortbildungsmaßnahmen identifiziert. Es wurden gemeinsame Schulungen der Mitarbeiter zum Motorsägenlehrgang und der fachgerechten Baumkontrolle angeboten und

durchgeführt. Durch die höhere Auslastung bei den gemeinsamen Lehrgänge konnten Einsparungen erzielt werden. Weiterhin besteht eine gleicher Ausbildungsstand der Mitarbeiter z.B. bei der fachgerechten Baumkontrolle. Dies lässt ein Potential für weitere interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Bauhöfen in Form von Vertretungen zu.
(Quelle: www.bauhof-online.de/d/bauhoeffe-ziehen-an-einem-strang/)

Finanzierung:

Kostenverteilung nach Aufwand

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2006

Kontakt:

Kreis Soest
Baubetriebshof
Soester Str. 59
59597 Erwitte
Tel.: 02921 30-0
E-Mail: info@kreis-soest.de

Links:

www.bauhof-online.de – Februar 2007
www.soester-anzeiger.de/.../beriet-schuldenbremse – 25.8.2010